



# Bi uns to Hus



## Nachrichten aus Poseritz und Gustow

12. Jahrgang, April / Mai 2025, Ausgabe 2

### Berichte aus den Ortsparlamenten

#### **Bericht über die Gemeindevertreterversammlung Poseritz vom 25.03.2025**

Bürgermeister Schröder berichtete:

1. Es ist zwar schon eine Weile her, trotzdem möchte ich es nicht versäumen und mich bei allen die zum Gelingen des Poseritzer Weihnachtsmarktes beigetragen haben, recht herzlich zu bedanken.

2. Zum Glasfaserausbau in Poseritz fand am 18.02.2025 ein Vorgespräch mit der Telekom und dem Auftragnehmer der GlasfaserPlus GmbH statt. Bei dem Termin, bei dem auch das Bauamt zu gegen war, wurden zeitliche Abläufe und die Anschlussmöglichkeiten für die einzelnen Endabnehmer erläutert.

3. Um von Anfang an die Bürger über die doch erheblichen Baumaßnahmen umfangreich zu informieren, wurde zu dem Thema eine Bürgerversammlung vereinbart. Diese fand dann auch am 17.03. im Dörphus statt.

4. Das Mannschaftstransportfahrzeug (MTW) für unsere Feuerwehr soll nun endlich am 04.04.2025 in Bergen übernommen werden.

5. Die feierliche Übergabe an die Feuerwehr Poseritz findet am 19.04. um 16 Uhr vor dem Gebäude der Feuerwehr Poseritz statt. Im Anschluss daran, ist dann das Osterfeuer, organisiert vom Feuerwehrverein, geplant.

Nach dem Bericht von Herrn Schröder, gab es noch vier weitere Tagesordnungspunkte, über die es zu beraten bzw. abzustimmen gab.

Der größte und wichtigste Tagesordnungspunkt war an diesem Abend der Haushalt 2025. Unsere Kämmerin, Frau Burwitz, erläuterte uns die wichtigsten Punkte aus der schweren Lektüre. Die Gemeinde Poseritz weist für das Haushaltsjahr 2025 als auch für die Folgejahre einen ausgeglichenen Finanzhaushalt aus. Der Ergebnishaushalt

kann weder 2025 noch in den Folgejahren ausgeglichen werden. Mit -49 Punkten ist eine „eingeschränkte dauernde Leistungsfähigkeit“ bei RUBIKON gegeben (gelb).

Zur Erläuterung: Bei RUBIKON handelt es sich um ein „rechnerunterstütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen“. RUBIKON ist dabei vorrangig eine interne Plattform für kreisangehörige Gemeinden und Rechtsaufsichtsbehörden, um nach Eingabe vorgegebener Haushaltsdaten anhand eines Punktesystems eine landeseinheitliche, standardisierte Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit kreisangehöriger Gemeinden vornehmen zu können. In RUBIKON werden sowohl Daten der Haushaltsplanung als auch aus den gemeindlichen Jahresabschlüssen durch die Amtsverwaltungen beziehungsweise die amtsfreien Gemeinden erfasst und von den unteren Rechtsaufsichtsbehörden sowie dem Ministerium für Inneres und Sport auf Plausibilität geprüft.

Unser schönes „Dörphus“ soll noch mehr belebt und genutzt werden. Daher laden wir alle Interessierten, die zur Belebung des Dörphuses beitragen möchten, am 24.04.2025 um 18 Uhr herzlich ein. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam darüber austauschen und philosophieren, mit z.B. welchen Veranstaltungen, Treffen oder Zusammenkünften unser Bürgerhaus mit Leben gefüllt werden kann. Sollte jemand gerne dabei sein wollen, ist aber am 24.04.25 verhindert, kann er sich gern telefonisch vorab bei unserem Bürgermeister (Tel. 0171 74 55 000) melden. Wir freuen uns auf Euch!

Aus den Reihen der Einwohner, nahm Herr Tobias Scharch bei uns am Tisch Platz und stellte uns sein Konzept für einen Natur-Wohnmobilhafen in Pudde-min vor. Auf einer Fläche von ca. 1.600 qm, oberhalb vom Hafen, sollen

ca. 15 Camper Platz finden, um dem Alltag zu entfliehen und sich dort erholen zu können. Das Konzept fand positiven Anklang in der Gemeindevertretung. Nun heißt es für Herrn Scharch, erst einmal die bürokratischen Hürden unserer Ämter zu meistern.

Und zu guter Letzt musste die Gemeinde wie jedes Jahr das Einvernehmen zur Entgeltverhandlung der IB Kindertageseinrichtung „Max & Moritz“, erteilen.

*Julia Bruns*

#### **Bericht über die Gemeindevertreterversammlung in Gustow vom 26.03.2025**

In der Einwohnerfragestunde stellte Michael Stark einige Fragen zum Thema Windenergiegebiete in Gustow und Umgebung. Direkt an Peter Schlicht, den Juristen in der Gemeindevertretung, richtete er die Frage, welchen Einfluss die Gemeinde Gustow auf ein mögliches Genehmigungsverfahren für die Windenergieanlagen hat. Peter Schlicht meinte, dass er diese Frage nicht beantworten könne.

Außerdem erkundigte sich Stark danach, ob die finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten für die Gemeinde Gustow auch heute noch gelten und ob zu erwarten ist, dass mit der neuen Bundesregierung Änderungen erfolgen werden. BM Geißler antwortete, dass die Beteiligungsmöglichkeiten aus dem Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz M-V weiterhin bestehen. Die Frage, ob die Gemeindevertretung oder der Bürgermeister Informationen darüber hätten, wie lange der Abwägungsprozess mit den 1.800 Stellungnahmen noch dauern wird, verneinte BM Geißler.

Birgit Entner schlug vor, in dem Baugebiet B-Plan 1 in Verlängerung vom Strelasundblick auch Seniorenwohnungen entstehen zu lassen. ....

## Bericht aus Gustow vom 26.03.2025, Fortsetzung

Anke Görlich sprach das Thema Garagen-Nutzung durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gustow an. Es wäre zu klären, ob dafür Miet- und Stromkosten anfallen oder ob die Garage kostenfrei dem Förderverein überlassen wird. Hierzu bräuchte es eine vertragliche Regelung. BM Geißler bestätigte, dass eine Vereinbarung ausgearbeitet wird.

Der erste zentrale Punkt der anschließenden Sitzung der Gemeindevertretung war der Beschluss zu den Hebesätzen für die Grundsteuer A und B zum 01.01.2025. Diskutiert wurden ein aufkommensneutraler Hebesatz und ein Hebesatz gemäß Landesdurchschnitt. Nach intensiver Diskussion wurde einstimmig der Beschluss für den Hebesatz gemäß Landesdurchschnitt gefasst. Damit beträgt der Hebesatz in Gustow für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) 314 und der für die Grundsteuer B (für bebaute und unbebaute private sowie gewerbliche Grundstücke) 322.

Anschließend stand der Haushalt 2025 der Gemeinde Gustow zur Diskussion und zur Beschlussfassung an. Alexander Krenz vom Finanzausschuss der Gemeindevertretung Gustow und Frau Burwitz, Kämmerin im Amt Bergen, erläuterten die Haushaltssatzung und den Vorbericht zum Haushaltsplan. Frau Burwitz stellte fest, dass im Haushaltsplan die Aufwendungen höher sind als

die Erträge. Das Jahresergebnis für 2025 beträgt -125.200 €. Aber der Ergebnishaushalt kann durch vorgetragene Jahresüberschüsse aus früheren Haushaltsjahren ausgeglichen werden.

Dagegen ist der Finanzhaushalt 2025 (tatsächlicher Geldfluss: Einzahlungen minus Auszahlungen) ausgeglichen. Insgesamt ist nach dem Haushaltsbewertungs- und Informationssystem RUBIKON für die Gemeinde Gustow weiterhin die „gesicherte dauerhafte Leistungsfähigkeit“ gegeben.

Alexander Krenz wies auf die begrenzte Möglichkeit hin, den Ergebnishaushalt der Gemeinde Gustow aus vorgetragene Jahresüberschüssen auszugleichen. Nach dem derzeitigen Planungsstand kann das nur bis 2027 geschehen. Dann sind die Kapitalrücklagen aufgebraucht. Daher kann ab 2028 auf diesem Weg kein Haushaltsausgleich mehr erfolgen.

Nach der aktuellen Berechnung wird die Gemeinde Gustow in 2027 immer noch über Eigenkapital in Höhe von rund 2.214.000 € verfügen. Und nach dem Haushaltsplan werden die liquiden Mittel der Gemeinde Gustow Ende 2024 rund 900.000 € betragen.

Frau Burwitz wies darauf hin, dass für die Höhe der Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auch die Einwohnerzahl maßgeblich ist. Aufgrund der Zensus-Ergebnisse von 2022 wird die Bevölkerungszahl für Gustow im Jahr 2023 auf 588 Einwohner festgesetzt (statt 634 Einwohner im Jahr 2022). Dieser starke Rückgang wird von

der Gemeindevertretung angezweifelt. Eine eigenständige Berechnung durch das Einwohnermeldeamt in Bergen wird angeregt, ist aber nach Auskunft von Frau Gysan wegen des Personalmangels nicht in absehbarer Zeit möglich. Die vorgelegte Haushaltssatzung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Danach stand ein Beschluss zur Änderung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schafhof Drigge“ von Reinhard Martin auf der Tagesordnung. Mit dem neuen Durchführungsvertrag werden auch neue Fristen für die Realisierung des Vorhabens (Antrag auf Baugenehmigung, Bauausführung) vereinbart. Nach Auskunft von BM Geißler wurde der Durchführungsvertrag vom Amt Bergen erstellt. Ohne die Änderung des bestehenden Durchführungsvertrages würde ein Verkauf an einen Investor nicht erfolgen.

Nach kurzer Aussprache stimmte die Gemeindevertretung (mit einer von Peter Schlicht angeregten Änderung bei den Schlussbestimmungen) dem vorgegebenen Entwurf der Änderung des Durchführungsvertrages mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen zu.

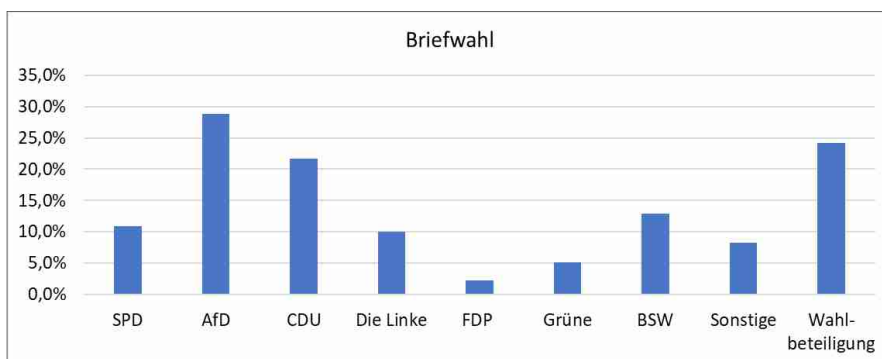
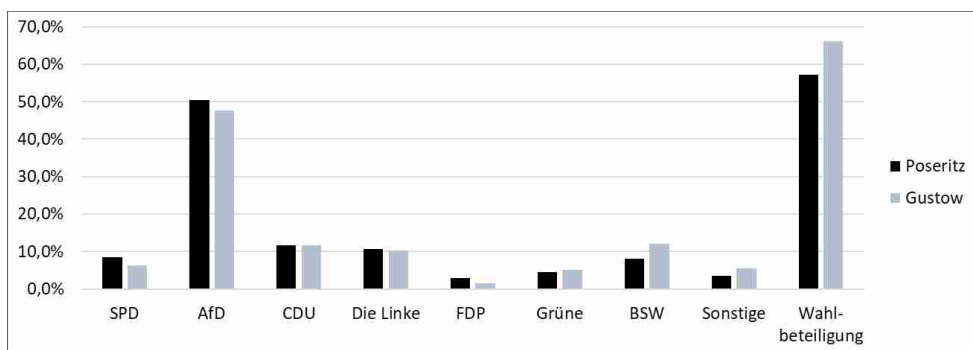
Nach einem wegen eines formalen Fehlers erforderlichen erneuten (einstimmig gefassten) Beschlusses zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 1 „Eigenheimstandort Gustow“ endete der öffentliche Teil der Sitzung. *Gerd Noack*

## Bundestagswahl 2025

Das obere Diagramm basiert auf den Angaben der Landeswahlleitung MV. Sie geben die Zweit-Stimmen in Prozent wieder, die in den Wahllokalen in Poseritz und Gustow abgegeben wurden und berücksichtigt nicht die Briefwähler.

Das untere Diagramm zeigt das Zweit-Stimmen-Wahlergebnis des Briefwahlbezirks mit den drei Gemeinden Garz, Gustow und Poseritz. Diese Stimmen wurden nicht den einzelnen Orten zugeordnet. Daher lässt sich nicht rückverfolgen, wie hoch die Wahlbeteiligung in den jeweiligen Orten war. Von 3.251 Wahlberechtigten nutzten 788 die Briefwahl, was einer Wahlbeteiligung von 24,2 % entspricht.

Das Wahlverhalten der Briefwähler weicht von dem der Direktwähler ab und relativiert das in den einzelnen Wahllokalen ermittelte Ergebnis. *Karl Petersen*



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poseritz

Am 15.02.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poseritz im Gemeindezentrum „Uns Dörphus“ statt. Als Gäste konnten der Bürgermeister Dirk Schröder, der Amtwehrführer des Amtes Bergen auf Rügen Daniel Lieger und die Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins Poseritz e.V., Anne Uschmann, begrüßt werden.

Gemeindeführer Hannes Stöwesand und Jugendwart Dennis Mikitta verlasen ihren Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024 und berichteten über die Art und Anzahl der Einsätze, die Personalentwicklung, Ausbildung, Dienste in der Feuerwehr, die Ausrüstung und die Planung in den nächsten Jahren.

In die Freiwillige Feuerwehr Poseritz wurde Kameradin Lara Iding aufgenommen. Von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst wechselten die Kameraden Maximilian Drawing, Justus Nath, Lio Arndt, Ole Uschmann und Sverre-Bendix

Bobek. Diese wurden offiziell durch den Vorstand aufgenommen.

Die Kameradin Christina Drawing wurde zur Feuerwehrfrau und die Kameraden Daniel Görs und Frank Wegner zum Feuerwehrmann befördert. Ebenso wurde der Kamerad Jonas Ramon Lange zum Oberfeuerwehrmann, der Kamerad Jeannot Krassow zum Hauptfeuerwehrmann und die Kameradinnen Lydia Phohleli und Lerato Victoria Phohleli zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

Nach dem derzeitigen Stand verfügt die Feuerwehr Poseritz über 61 Mitglieder, davon sind 27 in der Kinder- und Jugendfeuerwehr, 30 im aktiven Dienst und 4 in der Ehrenabteilung.

Nach den Grußworten der Gäste wurden alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste mit einem reichlichen Buffet beköstigt. *Hannes Stöwesand*

## Neuer Vorstand des Feuerwehrfördervereins Poseritz

Am 07.03.2025 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Von den

aktuell 26 wirkenden Mitgliedern fanden sich 13 dazu ein.

In diesem Jahr besteht der Verein fünf Jahre, somit standen Neuwahlen des Vorstands an. Der alte Vorstand bestand aus 7 Mitgliedern. Da sich im Laufe der Zeit die Interessen und die Bedingungen änderten, sollte der Vorstand nun aus drei Mitgliedern bestehen. Dazu war eine Satzungsänderung notwendig. An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil und stimmten dafür. Somit konnten drei neue Vorstände gewählt werden.

Vorstandsvorsitzende bleibt Frau Anne Uschmann, ihre Stellvertretung übernimmt ab jetzt Julia Engel und Kassenswart ist nun Rudolf Artmann. Alle drei Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Ich bedanke mich bei allen bisherigen Vorstandmitgliedern und wünsche dem neuen Vorstand weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg bei der zweckdienlichen Unterstützung der Feuerwehr Poseritz.

*Anne Uschmann*

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gustow am 25.02.2025

In seinem Bericht als Wehrführer gab Roy Görlich einen Rückblick auf das vergangene Jahr: Zurzeit befinden sich 23 Kameradinnen und Kameraden im aktiven Dienst, 11 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung und 6 Jugendliche und 2 Kinder in der Jugendfeuerwehr.

Im Jahr 2024 gab es 14 Einsätze, davon 5 Brand- und 9 technische Hilfeleistungseinsätze. Hier sind einige Einsätze genannt:

- Geschmolzener Baustromkasten in der Lagerhalle auf der Station der Agrar-Südriegen,
- Brandbekämpfung bei einem Ferienhaus in Poseritz,
- brennender Kochtopf in einer Ferienwohnung im Wohnpark - Auslösung Brandmelder.

Die Teilnahme an Lehrgängen war sehr aktiv. Der Wehrführer hat den Lehrgang „Leiter einer Wehr“ absolviert. 7 Kameradinnen und Kameraden absolvierten den Motorkettensägelehrgang und 6 Mitglieder den Sprechfunklehr-

gang. Die Truppmannausbildung haben vier Mitglieder abgeschlossen.

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden befördert: Sandra Beer und Celina Wawrzyn zur Feuerwehrfrau, Dominik Menzel und Conner Plötz zum Feuerwehrmann.

Für besondere Dienste im Brandschutz wurde Roy Görlich mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber (25 Jahre) geehrt.

Im Namen der Gemeinde sprach der stellvertretende Bürgermeister Alexander Krenz seinen Dank und seinen Respekt für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aus. Er begrüßt sehr, dass viele neue, junge Kameradinnen und Kameraden Mitglied der FF Gustow sind und erwähnt noch einmal, dass in der Gemeindevertretung einstimmig entschieden wurde, das neue Feuerwehrfahrzeug, anzuschaffen.

Der stellvertretende Amtwehrführer Steffen Bakos richtet seine Grußworte an die Anwesenden. Dies ist seine ungefähr zwanzigste Jahreshauptversammlung bei der FF Gustow. Zum Thema LF 10, neues Feuerwehrfahrzeug, teilt er mit, dass die Vorfertigung im Quartal 02/25 stattfindet. Die tatsächliche Bereitstellung beläuft

sich auf ca. 2 Jahre. Die Anschaffung ist für die Gemeinde Gustow enorm wichtig, da mehr Löschwasser auf dem Fahrzeug geführt werden kann, weil die Löschwasserbeschaffung in der Gemeinde nicht zufriedenstellend gegeben ist.

Roy Görlich spricht erneut die mangelnde Löschwasserversorgung in der Gemeinde an. Die Nutzung der alten Kläranlage bei den großen Blöcken als Löschwasservorhaltung sollte schon vor Jahren geklärt werden. Die Angelegenheit wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung besprochen. *Martina Oerkvitz*

## Erweiterte Vorstandssitzung des Fördervereins der FFW Gustow

Am 31.01.2025 fand unsere erste erweiterte Vorstandssitzung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gustow e.V. statt - gemeinsam mit unserem engagierten Aktivkreis. Dabei waren all jene, die sich ehrenamtlich einbringen und dafür sorgen, dass unsere Veranstaltungen reibungslos ablaufen.

....

## Erweiterte Vorstandssitzung des Fördervereins, Fortsetzung

... Auf der Agenda standen:

Rückblick & Analyse: Wir haben die Veranstaltungen des letzten Jahres ausgewertet. Finanzen: Ein detaillierter Überblick über die Finanzen.

Aktivitätenplanung: Unsere Ideen für das laufende Jahr, die wir in Abstimmung mit der Gemeindevertretung umsetzen – so vermeiden wir Überschneidungen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Auswertung der eingegangenen Geld-

und Sachspenden. An dieser Stelle möchten wir allen von Herzen danken, die unseren Verein finanziell und materiell unterstützt haben. Ein Großteil der Spenden floss in die Jugendfeuerwehr und in die Ausstattung der FFW Gustow. Auch unsere Veranstaltungen konnten so großzügig unterstützt werden.

Besonderer Dank gilt: der Gemeindevertretung der Gemeinde Gustow, der Agrar-Südrügen GmbH, dem Restaurant und Café Ventspils aus Stralsund, SWS Steuerbüro sowie den vielen privaten Einzelspendern, bei denen wir uns noch gesondert persönlich bedanken werden.

Mach mit – Werde Teil unseres Vereins!

Um unsere Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortzuführen, freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder! Egal, ob du uns aktiv unterstützen oder mit einer Spende helfen möchtest – jeder Beitrag zählt und stärkt unsere Gemeinschaft.

Nochmals vielen Dank – wir freuen uns auf eure Unterstützung!

*Der Vorstand des Fördervereins der  
Freiwilligen Feuerwehr der  
Gemeinde Gustow*

## Reitturnier in Poseritz: Ein Höhepunkt für Pferdefreunde am 31.05. und 01.06.2025

Der Reit- und Fahrverein Poseritz e.V. lädt alle Pferdefreunde und Sportbegeisterte herzlich zu einem spannenden Reitturnier am 31.05. und 01.06.2025 ein. An diesem Wochenende wird die idyllische Kulisse im Wald von Poseritz zum Schauplatz für packende Wettkämpfe in Dressur und Springen und im Zweispännerfahren.

Besonders hervorzuheben sind die Kreismeisterschaften in Dressur und Springen, bei denen die besten Reiterinnen und Reiter des Landkreises Vorpommern-Rügen um die Titel in den verschiedenen Altersklassen kämpfen werden. Die Teilnehmer dürfen sich auf anspruchsvolle Prüfungen und volle Starterfelder freuen. Die Zuschauer können sich auf beeindruckende Leistungen und span-



nende Wettkämpfe freuen, die sowohl für erfahrende Reiter als auch für Nachwuchstalente eine Plattform bieten.

Ein weiterer Höhepunkt des Turniers sind die Rügenmeisterschaften im Zweispännerfahren am Sonntagnachmittag. Hier zeigen die Fahrer ihr Können im Umgang mit den Pferden und präsentieren ihre Geschicklichkeit und Präzision. Die Kombination aus Geschwindigkeit und Eleganz wird die Zuschauer begeistern und für eine mitreißende Atmosphäre sorgen.

Das Turnier findet auf dem Turnierplatz im Wald an der Landstraße zwischen Gustow und Poseritz statt, das für seine hervorragende Bedingungen und herzliche Gastfreundschaft

bekannt ist. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, sodass alle Anwesenden die Möglichkeit haben, sich zu stärken und das Event in vollen Zügen zu genießen. Für die Kinder wird wieder eine Hüpfburg und das Kinderschminken angeboten.

Das Turnier beginnt an beiden Tagen um ca. 9 Uhr. Wir laden alle Interessierten ein, die spannenden Wettkämpfe zu verfolgen und die Leidenschaft für den Pferdesport zu teilen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher und eine unvergessliche Veranstaltung in Poseritz.

*Reit- und Fahrverein Poseritz e.V. -  
Gemeinsam für den Pferdesport!*



## 30 Jahre Hotel Kajahn in Prosnitz, Gustow

Neben dem Dachdeckerbetrieb Werner (siehe Ausgabe 1-2025 unserer Ortszeitung) beging auch das Hotel Kajahn in 2024 sein 30-jähriges Jubiläum. Beide Betriebe entstanden infolge der Umbrüche in Ostdeutschland nach der Wende 1990.

Die Familie von Axel Kajahn stammt aus Hinterpommern. Gegen Ende des 2. Weltkrieges flohen die Familie und viele Verwandte aus ihrer Heimat. Einige von ihnen gelangten nach Rügen und einige fanden in Nordrhein-Westfalen im Ruhrgebiet ihre neue Bleibe - so auch die Eltern von Axel Kajahn, der in NRW aufwuchs.

Die zumindest gefühlte Verbindung zu Pommern blieb immer bestehen. Und so keimte bei Axel Kajahn gleich nach der Wende die Idee auf, auf Rügen in Vorpommern mit einem Hotel ein zweites Standbein zu schaffen (sein Vater führte einen Wildverarbeitungsbetrieb, welches der Sohn übernehmen sollte).

Eine der ersten Fahrten führten nach Prosnitz zum alten Gutshaus, indem seine Großtante seit der Flucht 1945 aus Hinterpommern lebte. Zeitweilig waren dort nach dem Krieg bis zu acht Familien untergebracht, alle mit dem gleichen Schicksal. Kajahn konnte sich vorstellen, das stark renovierungsbedürftige Gebäude zu einem Hotel umzubauen. Es war im Besitz der Gemeinde und so suchte er das Gespräch mit der damaligen Bürgermeisterin Hoppe.

Das Gutshaus in Prosnitz und das in Sissow standen zum Verkauf. Nun musste ein Wertgutachten her, das Kajahn um-



gehend in Auftrag gab. So konnte zeitnah der Kaufvertrag am 16.11.1990 beim Notar unterschrieben werden. Auch nur ein Tag später wäre das nicht mehr möglich gewesen, denn ab dem 17.11.1990 wäre die Treuhand Vertragspartner geworden und nicht mehr die Gemeinde Gustow, an die vertragsgemäß die Kaufsumme ging.

Nun ging es an die Planung der umfangreichen Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes und des Innenumbaus: komplett neues Dach, Austausch aller Fenster, Erneuerung der Außenfas-

sade, Innenausbau, Heizungseinbau, Versorgung mit fließend kaltem und warmem Wasser (bis 1994 gab es keinen Wasseranschluss, nur Brunnenwasser und ein Klohäuschen draußen), .

Für diese Investition musste Geld beschafft werden. Einige Banken wollten wissen, welche Meinung Touristik-Fachleute von dem Hotel-Projekt hätten. So wandte sich Kajahn an den damaligen Tourismus-Chef in Bergen mit der Bitte um Stellungnahme zur Perspektive für ein Hotel-Projekt in Prosnitz in Gustow. Die Antwort war kurz und knapp und unmissverständlich: „Da war nix, da ist nix und da wird nix.“

Mit dieser speziellen Form der „Ermunterung“ lies Kajahn sich aber dennoch nicht von seinem Plan abbringen und fand eine Bank, die ihm mit einem Kredit die Realisierung des Projekts möglich machte.

Im September 1993 erfolgte die Ausschreibung für die verschiedenen Gewerke und im Januar 1994 begannen die Arbeiten durch Firmen von Rügen und aus dem Umkreis von Stralsund. Die Fertigstellung aller Arbeiten war auf Ende Juli 1994 terminiert und dieser stramme Zeitplan wurde eingehalten. Das Hotel (siehe Foto) wurde am 13. August eröffnet und am 15. kam der erste Reisebus angefahren. Damit startete der Hotel- und Gastronomie-Betrieb.

Kajahns Großtante Hildchen Grosch hatte den großen Wunsch, im Gutshaus wohnen zu bleiben. Sie war „die gute Seele des Hauses“, wie die Kajahns sagen, und lebte dort bis zu ihrem Tode 2005 und hat somit 60 Jahre ihres Lebens im Gutshaus verbracht.

Im Jahr 2000 heiratete Axel Kajahn seine Frau Claudia und 2006 verlegte die junge Familie mit drei Kindern ihren Lebensmittelpunkt vom Niederrhein nach Rügen. Über 16 Jahre lang war er alle 14 Tage über das Wochenende nach Rügen gefahren, um nach dem Rechten zu sehen. Auch wenn über einige Zeit Geschäftsführer das Hotel geleitet hatten, konnten die Kajahns nun die Leitung komplett selber in die Hand nehmen. Die Mutter von Axel Kajahn bestand darauf, mitzukommen. In Hinterpommern aufgewachsen, tat sie sich schwer, nach dem Krieg das neue Zuhause in Nordrhein-Westfalen als neue Heimat anzunehmen. Dagegen hat sie sich in Prosnitz in direkter Nähe zum Strelasund sofort wohl gefühlt und lebte dort zusammen mit den Kajahns bis zu ihrem Tode 2011.

Die Arbeit der Familie Kajahn war über viele Jahre geprägt von zwei Bereichen: dem Hotel- und Gastronomie-B-

etrieb und dem Handel mit im eigenen Hause hergestellten Wildspezialitäten. Mit der 2021 fertiggestellten Reithalle und dem Reitplatz daneben ist ein weiterer Bereich hinzugekommen, auf der Urlauber und Einheimische unabhängig von Witterung und Jahreszeit den Reitsport ausüben können. Reitunterricht wird von Claudia Kajahn als ausgebildete



Trainerin angeboten. Somit kann die Saison über die sonst üblichen Urlaubszeiten hinaus erweitert werden.

Das Dach der 20 x 40 m großen Reithalle ist mit Solarmodulen bestückt, welche die komplette Hotelanlage mit eigenem Strom CO2-frei versorgt. Die Reitanlage bekam eine Teil-Förderung durch das EU-LEADER-Programm, weil das Konzept zur Stärkung des nachhaltigen Tourismus und zur Erweiterung der saisonübergreifenden Freizeitgestaltung in der Region verbunden mit der klimaneutralen Stromversorgung überzeugte.

*Karl Petersen*

## Neuer Vorstand im Anglerverein „Gustower Wiek“ e.V.

Auf ihrer Mitgliederversammlung vom 07.03.2025 wählten die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder ihren neuen Vorstand. Zuvor wurde der bisherige Vorstand entlastet und großer Dank für die in den vergangenen fünf Jahren geleistete Arbeit ausgesprochen. Der Rechenschaftsbericht von Michael Stark als 1. Vorsitzender konnte entfallen, da er diesen bereits in der MV vom November 2024 vorgetragen hatte (siehe Ausgabe 1-2025 unserer Ortszeitung).

Es dauerte eine Weile, bis sich genügend Kandidaten für die Wahl bereit erklärten. In den Vorstand wurden gewählt:

- André Hochmuth als 1. Vorsitzender,
- Mario Stark als sein Stellvertreter,
- Marcel Gottelt als Hafnenmeister,
- Thomas Riek als Kassenwart und
- Petra Sievers als Schriftführerin.

Mit Beginn des Frühjahrs werden weitere Arbeiten im Anglerhafen anstehen, Marcel Gottelt wird die Mitglieder hierzu rechtzeitig informieren. *Karl Petersen*



Am 11. Februar war bei der Volkssolidarität Gustow „Buntes Faschingstreiben mit Hütchen“ angesagt. Auf die Frage an Heidi Ender, ob man für die Ortszeitung nicht ein Foto von der fröhlichen Runde machen sollte, meinte sie: „Gute Idee, komm vorbei, gibt auch Kaffee und Kuchen“ (anbei das Foto, Heidi in der Mitte, 4. von rechts, vorne).

Wenige Tage später ist Heidi Ender von uns gegangen.

Bernhard Ender hat die Redaktion gebeten, folgende Dankesworte für die Anteilnahme an alle zu richten:

„Herzlichen Dank für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, für eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für Gesten und Zeichen der Liebe, Freundschaft und Nachbarschaft. Wir sind überwältigt von der Anteilnahme, die wir in dieser schwierigen Zeit erfahren dürfen.“

Bernhard Ender und Familie

- **Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl** Fr., den 18.04.2025 15:00 Uhr, Swantow, Kirche
- **Osterfeuer - FFW Poseritz** mit offizieller Indienststellung des neuen Mannschaftstransportwagens Sa., den 19.04.2025 17:00 Uhr, Poseritz
- **Gottesdienst am Ostersonntag** So., den 20.04.2025 14:00 Uhr,, Poseritz, Kirche  
Osterfestgottesdienst mit dem Bläserkreis Garz
- **Wiedereröffnung Garten-Café Tannenweg** Sa., den 26.04.2025 14:00 Uhr,, Poseritz, Tannenweg 15b
- **DRK-Treffen** Do., den 08.05.2025 14:00 Uhr, Poseritz, Dörphus
- **Gottesdienst** So., den 11.05.2025 09:00 Uhr, Swantow, Kirche
- **VS Gustow** - Muttertagsausflug ins Milchhäuschen Poseritz Di., den 13.05.2025 14:00 Uhr, Gustow, vor dem Bioladen
- **Tanz in den Mai** - Förderverein FFW Gustow Sa., den 17.05.2025 17:00 Uhr, Gustow, am Gemeindehaus
- **Frühlings-Gottesdienst mit Kirchenkaffee** So., den 18.05.2025 14:00 Uhr, Gustow, Kirche
- **Reitturnier in Poseritz** Sa., den 31.05.2025 ab 9 Uhr, Poseritz, Turnierplatz  
So., den 01.06.2025 ab 9 Uhr, Poseritz, Turnierplatz
- **Bläsergottesdienst** mit 20 Bläsern des Bläserkreises Mecklenburg-Vorpommern So., den 01.06.2025 10:30 Uhr,, Poseritz, Kirche

- **Montags ist Sport im Dörphus um 17.00 Uhr und um 18:30 Uhr** -

Ankündigung vorab: Gartenkonzert am 15. Juni um 16:30 Uhr im Garten-Café Tannenweg in Poseritz

### Gemeinde Gustow

Bürgermeister: Peter Geißler  
Tel. 0172 - 30 77 483

Sprechstunde: montags von 17-19 Uhr im Gemeindehaus in Gustow

### Gemeinde Poseritz

Bürgermeister: Dirk Schröder  
Tel. 0171 - 74 55 000

### Uns Dörphus Poseritz (Raumvermietung)

Bürgermeister Schröder

### Gemeindehaus Gustow (Raumvermietung)

Anke Görlich, Tel. 0172 - 90 25 795

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag am:

10. April	Kurt Szulkiewicz	85 Jahre	Gustow
13. April	Irmgard Netzel	85 Jahre	Gustow
19. April	Annelie Möller	75 Jahre	Glutzwow Hof
20. April	Elli Klieber	98 Jahre	Gustow
26. April	Willi Fischer	70 Jahre	Poseritz
26. April	Lilli Herzfeldt	70 Jahre	Poseritz
30. April	Hannelore Ehm	92 Jahre	Poseritz
03. Mai	Bruno Olschewski	70 Jahre	Poseritz
09. Mai	Hildegard Schmidt	94 Jahre	Gustow
17. Mai	Irmgard Werner	90 Jahre	Gustow
24. Mai	Hanne-Lore Tornow	75 Jahre	Benz
25. Mai	Karsten Wewetzer	70 Jahre	Poseritz
26. Mai	Erika Schultz	85 Jahre	Poseritz
28. Mai	Bärbel Wende	75 Jahre	Mellnitz

### Impressum „Bi uns to Hus“

im Auftrag der Gemeinden Gustow und Poseritz

Hrsg.: Redaktionskreis „Bi uns to Hus“, / V.i.S.d.P.: Gerhard Noack, Am Mühlenberg 3, 18574 Gustow

Redaktionsschluss: 08.04.2025, Auflage: 850 Exemplare.

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behält sich der Redaktionskreis vor. Die Redaktion ist auch unter [biunstohus@gmx.de](mailto:biunstohus@gmx.de) erreichbar.

Die Ausgaben von „Bi uns to Hus“ sind im Internet unter <https://bi-uns-to-hus.info> einsehbar.